

Ambiente / Messe Frankfurt

So international wie noch nie

Dienstag, 17.02.2015

Mit einem Ausstellerzuwachs und einem Hoch bei der Internationalität auf Aussteller- als auch Besucherseite schließt die Ambiente heute in der Mainmetropole. 4.811 Aussteller aus 94 Ländern (2014: 4.749 Aussteller aus 89 Ländern) präsentierten dem globalen Konsumgütermarkt an fünf Tagen ihre Produktneuheiten auf einer Fläche von 328.500 Bruttoquadratmetern (2014: 328.500 Bruttoquadratmeter). Insgesamt haben 135.000 Einkäufer aus 152 Ländern die Leitmesse der Konsumgüterbranche besucht (2014: 143.789 aus 161 Ländern), wie die Messe Frankfurt mitteilt.

„Die Ambiente ist die Weltleitmesse des Konsumgütermarktes und dieses Jahr internationaler denn je. Die Qualität der Besucher hier in Frankfurt stimmt einfach. Die Indikatoren in Deutschland und weltweit stehen trotz wirtschaftlich und politisch herausfordernden Umfeldern weiter auf Konsum,“ erklärt Detlef Braun, Geschäftsführer der Messe Frankfurt GmbH. Auch Thomas Grothkopp, Geschäftsführer, Bundesverband für den gedeckten Tisch, Hausrat und Wohnkultur e.V. (GPK) zieht ein positives Resümee: „Die Messe Ambiente fand in einer für Konsumgüter guten gesamtwirtschaftlichen Situation statt. Das war an allen fünf Tagen in Frankfurt zu spüren.“

In diesem Jahr kamen erstmals 53% (2014: 51%) der Fachbesucher aus dem Ausland – so viel wie noch nie. Die Top-Ten-Besuchernationen nach Deutschland sind Italien, Frankreich, Niederlande, Grossbritannien, Spanien, USA, Schweiz, China, Türkei und Polen. Aus wichtigen europäischen Konsumgütermärkten wie Dänemark, Frankreich, Portugal oder Spanien kamen 2015 mehr Einkäufer auf das Frankfurter Messegelände. Überproportionale Zuwächse konnten aber auch bei Besuchern aus dem Nahen Osten und Asien, hier vorrangig aus den bevölkerungsreichsten Konsumentenmärkten der Welt – China und Indien – erzielt werden. Bedingt durch die aktuelle politische Situation kamen erwartungsgemäß weniger Besucher aus Russland und der Ukraine nach Frankfurt.

Partnerland der Ambiente waren in diesem Jahr die USA. In einer Sonderpräsentation – gestaltet durch den Brooklyner Designer Scott Henderson – wurde amerikanisches Produktdesign gewürdigt. Außerdem gab es am USA-Tag zahlreiche Aktionen und Events rund um das Partnerland. Ehrengast des gestrigen Tages war die Schauspielerin, Regisseurin und Oscarpreisträgerin Helen Hunt, die bei einem Rundgang über die Ambiente modernes Design für die Küche und den Tisch entdeckte. Den Höhepunkt der Feierlichkeiten bildete die Partnerland-Reception am Montagabend. Dabei wurde auch das nächste Partnerland der Ambiente bekannt gegeben: Italien! Die kommende Ambiente (12. bis 16. Februar 2016) wird also ganz im Zeichen von „La dolce vita“ stehen.

So international wie noch nie